

Urs Stäheli

Sinnzusammenbrüche

Eine dekonstruktive Lektüre von Niklas Luhmanns Systemtheorie

© Velbrück Wissenschaft 2003

Einleitung

I. Anschluß und Schließung:

Das System als Unterscheidung

1. Die System/Umwelt-Unterscheidung
2. Autopoiesis und die Schließung des Systems
3. Systemstörungen
 - 3.1 Die ›Restkategorie‹ Irritation
 - 3.2 Die Paradoxie der Einheitsreflexion
4. Leere Signifikanten und die Systematizität des Diskurses

II. Das Gelächter der Systeme

Das Problem des Nicht-Sinns in der Systemtheorie

1. Umriss des Sinnbegriffs
2. Sinn und Sinnlosigkeit
3. Die unbeschränkte Ökonomie von Sinn
4. Der blinde Fleck
5. Unmarked Space und Unmarked State
6. Die Différance der Aktualität

III. Post-Dienste

Die Umschreibung von Kommunikation

1. Die Dekonstruktion der Kommunikation
2. Die Sättigung des Kontexts
 - 2.1 Der Kontext der Möglichkeiten
 - 2.2 Die Virtuelle Realität der Potentialität
- 3.1 Mißverstehen als Verstehen
- 3.2 Die Verfehlung des Adressaten: Schrift und Unwahrscheinlichkeit
- 3.3 Kommunikation als mot de l'ordre
4. Der Bruch in der Kommunikation

IV. Die Sprache als Combinatoire?

1. Luhmanns Theorie der Sprache
 - 1.1 Medium
 - 1.2 Sprache als Medium

2. Sprache als Zeichengebrauch
3. Wiederholung und die Identität der Sprachelemente
4. Die Rhetorizität von Sprache
5. Die Konstruktion einer normalen Bedeutung

V. Modi der Wiederholung

1. Die Wiederholung von Information und Sinn
2. Das allgemeine Modell der Wiederholung in der Systemtheorie
3. Die Infrastruktur der Iterabilität (Derrida)
4. Iterabilität und Medialität
5. Schrift ohne Schrift

VI. Die Operativität von Selbstbeschreibungen

Gesellschaftsstruktur und Semantik

1. Der Begriff der Semantik bei Koselleck
2. Die ›lineare Nachträglichkeit‹ der Semantik: Zum Verhältnis von Gesellschaftsstruktur und Semantik
 - 2.1 ›Komplexität‹ als Vermittlungsinstanz zwischen Gesellschaftsstruktur und Semantik
 - 2.2. Die Strukturalität von Semantik
 - 2.3. Die beobachtungstheoretische Reformulierung
3. Konstitutive Nachträglichkeit
4. Zur hegemonialen Fixierung von Selbstbeschreibungen

VII. Unentscheidbarkeit und das Politische

1. Unentscheidbarkeit und ›policing‹
2. Das politische Supplement
3. Die Latenz des Politischen in der Systemtheorie
4. Der Code des politischen Systems
5. Die doppelte Einschreibung des Politischen
6. Kontingenzen

VIII. Politik der Entparadoxierung

1. Entparadoxierung und Konflikt
2. Entparadoxierung und imaginäre Vollständigkeit
3. Die Politik der Entparadoxierung und Offenheit
4. Systemische Differenzierung und die Politik der Entparadoxierung

Konklusion

Literatur